

Erklärung zur Teilnahme an der Abschlussprüfung im Schuljahr 2019/2020

MAX-HACHENBURG-SCHULE

11.05.2020

Wir möchten Ihre Gesundheit schützen und fragen daher die Erforderlichkeit individueller Schutzmaßnahmen zur Durchführung der Abschlussprüfung bei Ihnen ab. Die Planung eines adäquaten Prüfungsablaufes ist nur möglich, wenn Sie uns dabei mit Ihren Angaben unterstützen. Die Angaben sind freiwillig. Ziel ist die Planung und Organisation der Abschlussprüfungen anhand der besonderen Bedarfe von Schülerinnen und Schülern.

Klasse:

Name, Vorname:

Adresse:

Zugehörigkeit zu einer der folgenden Personengruppen:

- Personen mit relevanten Vorerkrankungen
 - des Herz-Kreislauf-Systems (z. B. koronare Herzerkrankung und Bluthochdruck)
 - chronische Erkrankungen der Lunge (z. B. COPD)
 - Patienten mit chronischen Lebererkrankungen
 - Patienten mit Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
 - Patienten mit einer Krebserkrankung
 - Patienten mit geschwächtem Immunsystem (z. B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch die regelmäßige Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr beeinflussen und herabsetzen können, wie z.B. Cortison)

- Schwangere

Aufgrund meiner Zugehörigkeit zu einer der vorstehenden Personengruppen, benötige ich für die Teilnahme an der Abschlussprüfung nach den Vorgaben meines behandelnden Arztes / meiner behandelnden Ärztin folgende individuelle Schutzmaßnahmen:

Diese Erklärung muss zur Ermöglichung einer individuell angepassten Prüfungsdurchführung im Berufskolleg bis spätestens zum 14.05.2020, in der Berufsschule bis zum 20.05.2020 der oben genannten Schule vorliegen.

Hinweis: Bitte geben Sie das ausgefüllte Formblatt adressiert an die Schulleitung im verschlossenen Umschlag bei Ihrer Schule ab.

Datum, Unterschrift Schülerin/Schüler

Unterschrift Erziehungsberechtigte (bei Minderjährigen)

Hinweise zum Datenschutz

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten zur Aufrechterhaltung und Sicherstellung des Schulbetriebes sowie der Durchführung der Abschlussprüfungen in der Corona Pandemie.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Max-Hachenburg-Schule Tattersallstr. 28 - 3068165 Mannheim Tel: 0621 293-6000 Fax: 0621 293-6481 E-Mail: MHS@Mannheim.de

3. Wie sind die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten?

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r

datenschutzbeauftragte@mhs-mannheim.de

4. Was sind Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Zwecke der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden erhoben mit dem Ziel den Schulbetrieb in Zeiten der Corona Pandemie aufrecht zu erhalten und sicher zu stellen. Zu diesem Zweck wird das von Ihnen eingereichte Formblatt mit dem Ziel verarbeitet u.a. Prüfungsvoraussetzungen ausgestalten zu können und um anlassbezogene Maßnahmen durchführen zu können. Auch verarbeiten wir Ihre Daten für eine Kontaktaufnahme mit Ihnen und eine Weitergabe von Informationen an Sie im Zusammenhang mit der Prüfungsdurchführung und den oben genannten Zwecken, soweit dies erforderlich ist.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind folgende Vorschriften:

Art. 9 Abs. 2 Buchstabe h) und i), Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e), Abs. 3 Satz 1 Buchstabe b) Datenschutzgrundverordnung i. V. m. § 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg i. V. m. §§ 1 Abs. 2, 23 Abs. 2 Schulgesetz Baden-Württemberg.

5. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Organisationseinheiten außerhalb der verantwortlichen Organisationseinheit innerhalb der Schule:

Fehlanzeige

Dritte außerhalb unserer Organisation:

Fehlanzeige

(Interner Hinweis: Wenn die Daten an Organisationseinheiten außerhalb Ihrer Schule weitergegeben werden. Ansonsten Eintrag „keine“.)

6. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten und nutzen Ihre personenbezogenen Daten, die wir bei Ihnen mit Hilfe des von uns zur Verfügung gestellten Formulars erheben. Dies sind Ihr Name, Vorname und Ihre Schulklasse. Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten erfolgt in der Form der Abfrage der erforderlichen individuellen Schutzmaßnahmen zur Prüfungsdurchführung sowie zur Organisation des Schulbetriebes aufgrund einer Zugehörigkeit zu einer bestimmten Personengruppe, für welche ein besonders hohes Risiko besteht.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung in der zuständigen Einrichtung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Daten werden daher gelöscht, wenn die Erforderlichkeit der Datenverarbeitung aufgrund der Corona Pandemie nicht mehr besteht.

8. Rechte der betroffenen Personen

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte. Nähere Informationen ergeben sich insbesondere aus Art. 15 bis 18 und 21 DSGVO. Hervorzuheben sind folgende Rechte:

Recht auf Auskunft

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).

Recht auf Berichtigung

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO). Bei unvollständigen Daten kann – unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung – eine Vervollständigung verlangt werden.

Recht auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO).

Recht auf Datenübertragbarkeit

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren vorgenannten Rechten Gebrauch machen, wird geprüft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Recht auf Beschwerde

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Baden-Württemberg (LfDI BW)
Königstraße 10 a
70173 Stuttgart
Telefon: 0711/61 55 41 – 0
Telefax: 0711/61 55 41 – 15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Ihre Angaben, die die oben beschriebenen personenbezogenen Daten umfassen, werden benötigt, um die Organisation des Schulbetriebes sowie dessen Aufrechterhaltung und Sicherstellung und die Durchführung der Abschlussprüfungen aufgrund der äußeren Einflüsse durch die Corona Pandemie zu ermöglichen.